

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Marzahn-Hellersdorf

Handlungsfeld	Aktiv im demografischen Wandel
Aktion	
Förderzeitraum	08.06.2009 - 14.11.2009
Status Projekt	beendet

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Nachbarschaftscafé KOMPASS
Projektziel (Hauptziel)	Betreiben eines Nachbarschaftscafés und Qualifizierung der hauptsächlich aus dem Spätaussiedlerkreis stammenden Mitarbeiter/innen
Projektkurzbeschreibung	Betreiben des Nachbarschaftscafés im neuen sozialen Stadtteilzentrum Hellersdorf Süd mit Deutschschülerinnen und -schülern des Sprachkurses für Spätaussiedler/innen und Migrant/innen. Über die gezielte Qualifizierung der Teilnehmer/innen durch eine Köchin, das Nutzen der neuen vorhandenen Infrastruktur (Küche, Café), das Anbieten einer gesunden "Küche" und einer moderaten Preispolitik soll mittelfristig ein sich selbst tragendes Café mit Kursangeboten für Kinder und Jugendliche etabliert werden, welches über geringfügige Anstellungsverhältnisse und Ehrenamt personell abgesichert sein soll.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	KLUB 74 - Nachbarschaftszentrum Hellersdorf e.V. KOMPASS Haus im Stadtteil, Kummerower Ring 42, 12619 Berlin Herr Jörg Lampe Tel.: 030 56 49 74 041, Fax: 030 56 49 74 07 E-Mail: lampe@kompass-berlin.org
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr Mätz (Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Jobcenter und Beschäftigungsförderung der Bezirksverordnetenversammlung Marzahn-Hellersdorf)
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Stadtteilverbund Kaudorf Nord Pflegerwohncentrum KITA Rappelkiste Grundschule an der Wuhle

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Wirtschaftlich nachhaltiges Betreiben eines Nachbarschaftscafés</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Wie viel Umsatz erzielt das Café? Ist im Verlauf des Projektzeitraumes eine Umsatzsteigerung festzustellen? Wie sieht die wirtschaftliche Prognose in Bezug auf die Weiterführung des Projektes für das Jahr 2010 aus?</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Das Café erzielte ungefähr 400€ Umsatz. Eine Steigerung war nicht festzustellen.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Qualifikation der Teilnehmer/innen und ggf. Weitervermittlung</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Haben alle Teilnehmer/innen einen Gesundheitspass gemacht? Wie hoch ist die Resonanz der Teilnehmer/innen auf die angebotenen Qualifizierungsmaßnahmen? Nehmen die Teilnehmer/innen regelmäßig teil? Konnten Teilnehmer/innen vermittelt werden?</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Teilweise besaßen die Teilnehmer/innen bereits einen Gesundheitspass. Die angebotenen Qualifizierungsmaßnahmen wurden kaum angenommen. Die Projektteilnehmer/innen nahmen unregelmäßig, u. a. aus familiären Gründen (Kinderbetreuung), teil. Eine Teilnehmerin wurde vermittelt.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Einwerben eines neuen Publikums durch das Angebot des Nachbarschaftscafés für den KOMPASS</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Wie hat sich die Mengenerfassung entwickelt? Sind durch das Café-Angebot neue Kursteilnehmer/innen gewonnen worden (Besucher/innen-Befragung)?</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Es sind keine Auswirkungen auf den Betrieb der Nachbarschaftseinrichtung gemessen worden. Durch das Angebot "Café" wurden keine neuen (bzw. in keinem messbaren Bereich) Interessent/innen für das Haus gewonnen.</p>

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):

Für alle Ziele lässt sich folgendes als hinderlich in der Erreichung festhalten:

1. Der Maßnahmebeginn verzögerte sich aufgrund der durch den Neubezug neu zu verhandelnden Grundlagen (wer betreibt mit wem und wann das Café). Hier gab es erhebliche Reibung mit der kommunalen Jugendfreizeiteinrichtung.
2. Da erst im Juni gestartet wurde und durch Verzögerung des Bauablaufs die Außenflächen nicht fertig wurden bzw. sich im Bau befanden, war eine Außennutzung im Sommerbetrieb nicht möglich.
3. Bedingt durch die Ausschreibung der kommunalen Jugendfreizeiteinrichtung war seit Mitte des Jahres eine große Unsicherheit, insbesondere bei den Mitarbeiter/innen entstanden, über das "Wie weiter" der Einrichtung und seiner Angebote, was sich lähmend auf die Motivation auswirkte. Dies zeigte sich auch am Krankenstand in anderen Arbeitsbereichen.

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Mit diesem Projekt wird ausgelotet, inwieweit Möglichkeiten einer Ausgliederung eines wirtschaftlichen Zweckbetriebes im Gastrobereich bestehen. Damit verbunden ist die Fragestellung, ob das Café über geringfügige Beschäftigung weitergeführt werden kann oder ob das Betreiben im bestehenden Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit auskömmlich ist. Die Durchführung von Qualifizierung bedeutet auf jeden Fall, dass die Grundlagen, insbesondere die gesetzlichen (z. B. Gesundheitspass), zur Fortführung gegeben sind.

<u>III. Finanzierung</u>		
<u>Finanzierungsquelle</u>	<u>Höhe der Finanzierung</u>	<u>Finanzierungsprogramm</u>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF	1.782,79 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	1.782,79 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	3.565,58 €	

Status der Finanzierung: bewilligte Ausgaben

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

<u>IV. Formalisierte Ergebniskriterien:</u>				
	WDM	PEB	LSK	sonstige
Anzahl der Projektdurchführenden			entfällt	
Anzahl der Projektteilnehmer/innen	entfällt		8	
Quantitative Beschäftigungseffekte	keine			
Übergang in ungeforderte Beschäftigung				
Vermittlung in Ausbildung				
Sonstiges				
Qualitative Beschäftigungseffekte	s.u.			
Erzielung von Integrationsfortschritten - Kurze Beschreibung	Die TN wurden in den verschiedensten Bereichen der Küche, der Küchengerätschaften und der Gastronomie eingewiesen und in den diversen technischen, hygienischen, sicherheitsrelevanten und rechtlichen Verfahrensvorschriften unterwiesen.			
Teilnahme von Unternehmen am Projekt:	ja			
Anzahl	1			
Erschließung neuer Kooperationspartner	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Benennung				
Öffentlichkeitsarbeit				
Flyer	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Artikel in Zeitschriften u. ä.	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Organisation von Veranstaltungen	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Anzahl der Veranstaltungen				
Anzahl der Teilnehmenden				
Teilnahme an Erfahrungsaustauschen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Anzahl	1			